



**Stadt Zürich**  
Nordamerika Native Museum

Stadt Zürich  
Nordamerika Native Museum  
NONAM  
Seefeldstrasse 318  
8008 Zürich

T +41 44 413 49 90  
[www.nonam.ch](http://www.nonam.ch)

## **Erfassung und kollaborative Beforschung der Hopi-Sammlung NONAM**

Autor\*innen

B.A. Birgit Klein, wissenschaftliche Projektmitarbeiterin

Lic. phil. Florian Gredig, Sammlungs- und Ausstellungskurator

Stadt Zürich  
Nordamerika Native Museum NONAM  
Seefeldstrasse 317  
8008 Zürich

Eingereicht bei  
Bundesamt für Kultur BAK  
Museen und Sammlungen  
Hallwylstrasse 15  
3003 Bern

27. September 2024

Heidrun Löb  
Direktorin / Leitende Kuratorin

Birgit Klein  
wissenschaftliche Projektmitarbeiterin

Florian Gredig  
Sammlungs- und Ausstellungskurator



## **Inhalt**

<b>Management Summary .....</b>	<b>3</b>
a. Nordamerika Native Museum NONAM .....	3
b. Die Hopi-Sammlung .....	3
c. Projektvorhaben und Zwischenergebnisse .....	4
<b>Arbeitsbericht .....</b>	<b>5</b>
1. Ausgangslage und Forschungsstand zu Beginn des Projekts .....	5
2. Projektablauf und methodisches Vorgehen .....	6
3. Objektstatistik und Fallgruppen.....	9
4. Akteur*innen.....	13
5. Forschungskontakte- und Netzwerke .....	13
<b>Zusammenfassung.....</b>	<b>14</b>
1. Bewertung der Ergebnisse.....	14
2. Offene Fragen und weiterer Forschungsbedarf.....	15
<b>Danksagung .....</b>	<b>15</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>15</b>



## Management Summary

### a. Nordamerika Native Museum NONAM

Das Nordamerika Native Museum NONAM in Zürich widmet sich als eines von wenigen Museen in Europa ausschliesslich den Indigenen<sup>1</sup> Kulturen Nordamerikas. Die ehemals private, historisch orientierte Sammlung des Zürcher Lehrerehepaars Gottfried und Martha Hotz bildet den Grundstock des Museums. Diese Sammlung wurde von der Stadt Zürich im Jahr 1961 angekauft und ab 1963 als «Indianermuseum der Stadt Zürich»<sup>2</sup> der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Das NONAM ist administrativ dem Schul- und Sportdepartement angegliedert. Im Jahr 2024 umfasst die Sammlung ca. 4200 Inventarnummern. 2003 wurde der ursprünglich nicht vertretene Sammlungsbereich Arktis ergänzt und 2013 wurde die Sammlung durch Ankäufe zeitgenössischer Indigener Kunst massgeblich erweitert. Dieser Sammlungsbereich ist neben der Dauerausstellung und thematischen Sonderausstellungen im neu geschaffenen «ArtSpace» eigenständig vertreten. Ein beständiges Ziel der Sammlungsentwicklung liegt in der Etablierung und Weiterentwicklung der bestehenden kollaborativen Zusammenarbeit mit Indigenen Herkunftsgesellschaften. Das NONAM versteht sich als Begegnungs- und Dialograum mit Themen und Vertreter\*innen vielfältiger Indigener Nationen.

### b. Die Hopi-Sammlung

Das vorliegende Projekt befasst sich sowohl mit der historisch gewachsenen Hopi<sup>3</sup>-Sammlung des Museums als auch mit der 2019 im Rahmen einer umfangreichen Schenkung in den Besitz des NONAM gelangten ehemaligen Privatsammlung Antonio und Christin Edda Ferretti. Innerhalb der Sammlung des NONAM stellen Objekte<sup>4</sup> der Hopi einen wichtigen Schwerpunkt

---

<sup>1</sup> In Anlehnung an den in Nordamerika üblichen Sprachgebrauch verwendet das NONAM die Begriffe «Indigene», «Indigen» etc. durchgehend in Grossschreibung, um Indigene Kulturen als stehende Beiträge zu kennzeichnen. Siehe auch die Publikation des NONAM «Darf man eigentlich noch Indianer sagen?» ([https://www.stadt-zuerich.ch/kultur/de/index/institutionen/nonam\\_indianer\\_inuit\\_kulturen/schulklassen.html](https://www.stadt-zuerich.ch/kultur/de/index/institutionen/nonam_indianer_inuit_kulturen/schulklassen.html), aufgerufen 28.08.2024).

<sup>2</sup> Im vorliegenden Bericht haben sich die Autor\*innen bemüht, diskriminierungssensible Sprache zu verwenden sowie rassistische oder stereotyp herabwürdigende Sprachbilder in Bezug auf Indigene Kulturen zu vermeiden. Das NONAM ist sich bewusst, dass die Bezeichnung «Indianer» umstritten und zu kontextualisieren ist. In Namen, Zitaten oder Publikationen anderer Autor\*innen hat sich das Museum entschieden, den Begriff unkommentiert stehen zu lassen.

<sup>3</sup> Der Hopi Tribe ist eine Indigene Nation im US-Bundesstaat Arizona. Kulturgüter der Hopi sind in vielen ethnografischen Sammlungen vertreten und sind oft auch Gegenstand kunsthistorischer Forschung.

<sup>4</sup> Im vorliegenden Bericht verwenden die Autor\*innen den Begriff «Objekte». Sie sind sich bewusst, dass in Indigenen Kulturen bestimmte Objekte (insbesondere Ritualobjekte) als beseelt / belebt gelten



dar. Bereits in den 1930er Jahren erwarb Gottfried Hotz erste historische Stücke für seine noch junge Sammlung. Weitere Ankäufe und Schenkungen liessen die Hopi-Sammlung über Jahrzehnte hinweg stetig wachsen. Die Objekte bilden das ganze Spektrum materieller Überlieferung ab, von einfachen Alltagsgegenständen über eine Vielzahl von Katsinam (der Kosmologie der Hopi entstammenden geschnitzten Figuren) bis hin zu Zeremonialgegenständen, welche gemäss heutiger Haltung des Hopi Cultural Preservation Office HCPO das Gebiet der Hopi nicht hätten verlassen dürfen. Bereits 2004 zeigte das NONAM die Sonderausstellung «Katsinam – Zeremonialfiguren der Pueblo-Indianer» und von April bis November 2018 wurde diesem Sammlungsgebiet die Sonderausstellung «KATSINAM. Wolkenvolk und Ahnengeister» gewidmet.

### c. Projektvorhaben und Zwischenergebnisse

#### Datenerfassung und Digitalisierung

Anlässlich des Projekts wurde die Schenkung Ferretti in der Datenbank MuseumPlus erstmals erfasst. Hierfür wurde die durch Antonio und Christin Ferretti zur Verfügung gestellte Dokumentation durch weitere Quellen ergänzt. 233 Inventarnummern wurden neu angelegt, Objektotos verknüpft sowie noch fehlende Objektotos angefertigt. Die Angaben zu Urheber\*innen wurden, soweit nachvollziehbar, überprüft und ebenso wie die Handwechsel / Provenienzschriften erfasst.

Zur inhaltlichen und visuellen Zusammenführung der neu erfassten Objekte mit der historischen Hopi-Sammlung des NONAM wurden sämtliche Datensätze überarbeitet und die Objektbezeichnungen vereinheitlicht. Die Provenienzschriften wurden überprüft bzw. ergänzt. Für 68 Objekte wurden neue Objektotos angefertigt, überarbeitet und verknüpft. Die historischen Abbildungen wurden zum Zweck der internen Sammlungsdokumentation gesichert.

#### Kollaborative Provenienzforschung

Anhand der nunmehr digital zugänglichen Dokumentation wurden die Objekte gemeinsam mit einem Repräsentanten des Hopi Cultural Preservation Office HCPO evaluiert. Das geplante persönliche Zusammentreffen konnte aus Kapazitätsgründen von Seiten der zuständigen Stellen der Hopi bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht stattfinden und wurde durch ein digitales Format ersetzt. Acht Objekte wurden in der Evaluation als kulturell sensibel<sup>5</sup> und rituell bedeutsam

---

Können. Aktuell werden innerhalb Indiger Kulturen alternative Herangehensweisen und Begriffe diskutiert, um diese der traditionellen europäischen Sicht widersprechende Perspektive auszudrücken und zu würdigen.

<sup>5</sup> Als «kulturell sensibel» bezeichnen die Autor\*innen Objekte, denen von Urherber\*innen oder Anspruchsgemeinschaften besondere Qualitäten zugesprochen werden und die daher ungeeignet für die Verwendung im Museumskontext sind (siehe auch <https://www.museumsbund.de/wp->



eingestuft und für eine zeitnahe Repatriierung erbeten. Für sieben weitere kulturell sensible Objekte wird um zeitnahe Besitzübertragung und spätere Repatriierung gebeten. Vier Objekte weisen eine kulturell sensible Ikonographie auf und sollen im Besitz des Museums verbleiben, aber nicht ausgestellt / präsentiert werden. 16 Objekte wurden als Fälschungen identifiziert. Zwei Objekte<sup>6</sup> wurden nachträglich zur Evaluierung vorgelegt, das Ergebnis steht noch aus.

### Ergebnisse und erste Massnahmen

Die Informationen und Ergebnisse des Zusammentreffens wurden festgehalten und in der Datenbank ergänzt. Die öffentliche Online-Sammlung eMuseumPlus wurde gemäss den Ergebnissen angepasst. Sensible Objekte wurden aus der Dauerausstellung entfernt. Die Repatriierung der erbetenen Objekte wird vorbereitet. Eine gemäss den aktualisierten Informationen erstellte Dokumentation der Hopi-Sammlung wurde als Medienstation in die Dauerausstellung des NONAM integriert.

## Arbeitsbericht

### 1. Ausgangslage und Forschungsstand zu Beginn des Projekts

Zu Beginn des Provenienzforschungsprojekts (Januar 2023) waren in der Sammlungsdokumentation des NONAM ca. 160 dem Hopi Tribe zugeschriebene Objekte erfasst. Die beiden Sonderausstellungen zur Objektgruppe der Katsinam (s.o.) stellten externe Sammlungen in den Fokus. Die hauseigene Sammlung war -bisher lediglich marginal beforscht. 74 Objekte konnten im vom BAK geförderten Provenienzforschungsprojekt 2021-2022 der ehemaligen Sammlung Gottfried Hotz zugeordnet werden. Weitere vier Objekte gelangten unter Hans Läng, dem zweiten Museumsdirektor und Nachfolger von Hotz, in die Sammlung. Die 2019 als umfangreiche Schenkung in den Besitz des NONAM übergegangene Sammlung von Christin und Antonio Ferretti mit 195 Katsinam und weiteren 38 Objekten der Hopi (darunter bedeutendes Kulturgut mit rituellem Hintergrund) konnte aus Kapazitätsgründen bis Januar 2023 noch nicht in der Datenbank inventarisiert werden. Zu diesen 233 Objekten existiert eine durch die Sammelnden erstellte, umfangreiche Dokumentation, welche die Basis weiterer Forschung lieferte. 2021 untersuchten bereits Studierende der Ethnologie und der Kunstgeschichte der Goethe-Universität Frankfurt a. M. in einer interdisziplinären Lehrveranstaltung die Katsina-

---

<content/uploads/2021/02/leitfaden-zum-umgang-mit-sammlungsgut-aus-kolonialen-kontexten-web.pdf>, aufgerufen 20.9.24). Insbesondere besteht die Gefahr, dass geltende Regeln und spirituelle, kulturelle oder emotionale Sensibilitäten einer kulturellen Gemeinschaft durch einen falschen Umgang mit den Objekten verletzt werden. Welche Objekte in diese Kategorie fallen, wird letztlich durch Spezialist\*innen der Indigenen Herkunftsgesellschaften bestimmt.

<sup>6</sup> NONAM Inventarnummern NA-00700 und FE-04223



Figuren der Sammlung Ferretti und erstellten eine Online-Ausstellung<sup>7</sup>. Aufgrund der Beschränkungen der Corona-Pandemie konnte die erhoffte vertiefende Provenienzforschung unter Einbeziehung der Sammelnden und der Hopi Gemeinschaft allerdings nicht stattfinden. Weitere ca. 60 Objekte aus der Zeit der Museumsleitung von Denise Daenzer (1993-2012) und knapp 30 Objekte unter der aktuellen Museumsleitung von Heidrun Löb waren bereits mit Basisdaten erfasst. Für die Online-Präsentation der Hopi-Sammlung und für zukünftige Forschungsprojekte sollten sie nun um eine Sammlungsdokumentation, standardisierte Provenienzdaten und aktualisierte, den gegenwärtigen Standards der Objektdokumentation entsprechende Fotografien ergänzt werden.

## 2. Projektablauf und methodisches Vorgehen

### Datenerfassung, Digitalisierung und Sammlungsdokumentation

Zu Projektbeginn wurden die unterschiedlichen Projektabschnitte und die Bearbeitung der Inhalte zeitlich miteinander koordiniert. Vor der Kontaktaufnahme mit dem Hopi Cultural Preservation Office HCPO und mit Prof. Dr. Kelley Hays-Gilpin (Museum of Northern Arizona) als unterstützendem Kontakt vor Ort sollte die Basiserfassung sämtlicher bisher nicht katalogisierte Objekte stattfinden, insbesondere um einen Überblick über möglicherweise kulturell sensible oder für eine Repatriierung infrage kommende Objekte zu gewinnen und dies den Projektpartner\*innen kommunizieren zu können.

Grundlage der Datenerfassung der in über dreissigjähriger Sammeltätigkeit entstandenen Sammlung Christin und Antonio Ferretti bildete die von den Sammelnden zur Verfügung gestellte Dokumentation. Die Sammelnden pflegen darüber hinaus ein grosses privates Archiv und unterstützten die Recherche freundlicherweise als Ansprechpartner\*innen. Für die weiteren ca. 90 Objekte, welche unter Denise Daenzer und Heidrun Löb in die Museumssammlung gelangt waren, wurde die interne Dokumentation gesichtet und die bisherige Datenlage analysiert. Die bereits erfassten Daten wiesen Lücken und teilweise Fehler auf. Die erfassten Bezeichnungen der Objekte wichen stark voneinander ab, was die Recherche innerhalb der Datenbank erschwerte.

Begleitend zur Datenerfassung und Überarbeitung wurden kontinuierlich die Provenienzen sowie Informationen zu den Urheber\*innen und den Akteur\*innen des Handels recherchiert und eingepflegt. Hierfür wurden Recherchen in Bibliotheken, Archiven, Galerien, Auktionshäusern und Museen durchgeführt. Für 68 Objekte wurden intern neue hochauflösende Objektfotografien aus konservatorisch definierten Perspektiven beauftragt. Die Fotografien wurden in mehreren Sitzungen an einer hierfür im Depot neu eingerichteten Fotostation aufgenommen. Diese Rohdaten sowie sämtliche bereits vorliegenden Fotografien wurden einem einheitlichen

---

<sup>7</sup> <https://www.diewanderer.info/> aufgerufen 30.08.2024



Gestaltungsstandard folgend für die Datenbank aufbereitet und in die Datensätze integriert. Die durch Datenmigration vorheriger Versionen in MuseumPlus vorhandenen historischen Abbildungen wurden für die interne Sammlungsdokumentation archiviert.

### Kollaborative Provenienzforschung

Eine Herausforderung für den Projektablauf lag in der Kommunikation mit dem Hopi Tribe, welche durch eine Gesetzesänderung in den USA beeinflusst wurde. Grundlage war eine Aktualisierung und Verschärfung der Richtlinien des Native American Graves Protection and Repatriation Act NAGPRA Anfang 2024: Einrichtungen der öffentlichen Hand in den USA wurden verpflichtet, innerhalb von fünf Jahren sämtliches Kulturgut Indigen-nordamerikanischer Herkunft in ihren Sammlungen durch Vertreter\*innen der Herkunftsgesellschaften auf ihre Rechtmäßigkeit hin untersuchen zu lassen<sup>8</sup>. Bereits vor ihrem definitiven Inkrafttreten löste diese neue Regelung eine Flut von Anfragen an Indigene Gemeinschaften aus, die von Indigenen Repräsentant\*innen kaum mehr zu bewältigen war<sup>9</sup>. Aus der Perspektive des Hopi Tribe dürfen kulturell oder rituell sensible Objekte lediglich von bestimmten initiierten Spezialist\*innen der Gemeinschaften begutachtet werden. Dieser limitierte Personenkreis ist ebenfalls für die Vorbereitung und Durchführung des Ritualzyklus zuständig, welcher den Jahreszeiten folgt. Die im Projektantrag angedachte Reise musste daher durch ein virtuelles Format der kollaborativen Begutachtung ersetzt werden. Die Umsetzung dieses Projektteils wurde massgeblich durch Prof. Dr. Kelley Hays-Gilpin vom Museum of Northern Arizona begleitet und ermöglicht. Hays-Gilpin stellte am 31.07.2023 das Provenienzforschungsprojekt des NONAM im persönlichen Gespräch beim Hopi Cultural Preservation Office HCPO vor und traf anschliessend im Auftrag des Gremiums eine erste Überblicksauswahl aus dem digital zur Verfügung gestellten Material (Objektfotografien und Provenienzdaten) sowie inhaltlichen Vorschlägen des NONAM. Im Zusammentreffen per ZOOM<sup>10</sup> am 15.04.2024 konnte die Vorauswahl von 46 Objekten evaluiert werden. Die Objekte wurden folgendermassen eingestuft: Acht Objekte kommen für eine potentielle zeitnahe Repatriierung in Frage, sieben weitere Objekte für eine Besitzübertragung und spätere Repatriierung. Vier als kulturell sensibel identifizierte Objekte sollen im NONAM verbleiben, aber nicht ausgestellt werden. Sie können jedoch für

---

<sup>8</sup> <https://www.doi.gov/pressreleases/interior-department-announces-final-rule-implementation-native-american-graves> (aufgerufen 18.9.2024).

<sup>9</sup> Darüber hinaus führte sie bei einigen führenden US-amerikanischen Museen zur vorübergehenden Abdeckung von Vitrinen mit potentiell sensiblen Objekten (<https://www.nytimes.com/2024/01/26/arts/design/american-museum-of-natural-history-nagpra.html>; <https://www.federalregister.gov/documents/2023/12/13/2023-27040/native-american-graves-protection-and-repatriation-act-systematic-processes-for-disposition-or>, aufgerufen 30.08.2024)

<sup>10</sup> Teilnehmer: Kelley Hays-Gilpin, ein Repräsentant des Hopi Cultural Protection Office HCPO, Heidrun Löb, Birgit Klein, Florian Gredig und Karin von Niederhäusern



Forschungszwecke zur Verfügung stehen. Diese Objekte gelten aufgrund ihrer Ikonographie als sensibel und wurden aus der Dauerausstellung entfernt. 16 Objekte wurden als Nachahmungen oder gar Fälschungen von Tithu (Katsina-Figuren) identifiziert. Zwei Objekte wurden nachträglich zur Evaluierung vorgelegt, das Ergebnis steht noch aus. Die Repatriierung der Objekte an den Hopi-Tribe wird vorbereitet.

#### Publikation der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Evaluierung und der Provenienzforschung wurden in die Sammlungsdatenbank eingepflegt und die inhaltlich wie visuell aktualisierten Objektdatensätze der Hopi-Sammlung sind in der Online-Sammlung des NONAM öffentlich zugänglich. Um den Museumsbesucher\*innen eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Forschungsergebnissen des Projekts zu ermöglichen, wurde der Ausstellungsbereich Hopi in der Dauerausstellung des NONAM mit einer Medienstation zur Provenienzforschung ergänzt.

Das 2022 für das Provenienzforschungsprojekt eingereichte Budget beinhaltete zusätzlich eine digitale oder gedruckte Publikation (einen Katalog) zur Hopi-Sammlung. Die Zusammenarbeit mit Repräsentant\*innen des Hopi Tribe zu Fragen der Behandlung sensibler Objekte<sup>11</sup> zeigte jedoch, dass die Produktion eines abschliessenden Katalogs (zusätzlich zum Schlussbericht für das Bundesamt für Kultur) aktuell nicht sinnvoll ist, weder online noch in gedruckter Form. Ein solches Vorhaben würde eine langfristige und zeitlich vorhergehende Mitarbeit von Vertreter\*innen der Herkunftsgesellschaft der Hopi voraussetzen, um Risiken einer unangemessenen Präsentation / Adressierung von kulturell sensiblen Objekten und spirituellen Überzeugungen der Hopi zu vermeiden. Hinzu kommt das Risiko, allfällige bestehende Unstimmigkeiten zwischen einzelnen lokalen Herkunftsgesellschaften zu übergehen und so mit einem Katalog ein ungenaues und unvollständiges Statement abzugeben.

Mit Abschluss des Projekts wird der Link zu den aktualisierten Objekten der Hopi-Sammlung in den relevanten Fachnetzwerken (z.B. American Indian Workshop AIW, Netzwerk Amerikanistik in Europa und Nordamerika) kommuniziert. Entsprechend den Massgaben des BAK wird der vorliegende Schlussbericht ebenfalls auf der Website des Museums zugänglich gemacht.

#### Leistungen der Projektstelle BAK (Wissenschaftliche Mitarbeit 50%)

- Beschaffen und Sichten der verfügbaren Sammlungsdokumentation
- Neuanlage von 233 Objekten der Schenkung Christin und Antonio Ferretti
- Überarbeiten, Aktualisieren und Vereinheitlichen der Datensätze Hopi-Sammlung NONAM

---

<sup>11</sup> Restitution, Übertragung der Eigentümerschaft, Auflagen zur Präsentation und Bewahrung im Museum etc.



- Durchführen von Provenienzrecherchen zu Urheber\*innen und Akteur\*innen im Bereich Handel / Erwerb
- Nachtragen und Ergänzen einzelner Provenienzschrifte
- Netzwerkbildung
- Vorbereiten und Durchführen der kollaborativen Evaluierung möglicher kulturell sensibler Objekte
- Umsetzung der Ergebnisse der Evaluierung in Datenbank und Online-Sammlung
- Verfassen des Schlussberichtes zuhanden des BAK

#### Wissenschaftliche Arbeit NONAM (10%) sowie Abteilungen Sammlung, Gestaltung und Ausstellungen

- Projektplanung und Koordinierung
- Objektfotografie und Bildbearbeitung
- Erstellen eines digitalen Formats als Grundlage der kollaborativen Provenienzforschung
- Umsetzung der Ergebnisse der Evaluierung in der Dauerausstellung (Medienstation Hopi)
- Kommunikation Projektergebnisse und Mitarbeit Schlussbericht BAK

### **3. Objektstatistik und Fallgruppen**

#### Objektstatistik und sensible Bestände

Im vorliegenden Projekt wurden 410 Objekte innerhalb der Sammlung untersucht. Für 77 Objekte liegt eine lückenlose Provenienz vor, hierbei handelt es sich überwiegend um Ankäufe des Sammlerpaars Antonio und Christin Ferretti direkt bei den Urheber\*innen. Der Direktein-kauf der Sammelnden bei Hopi-Kunstschaaffenden wirft die Frage auf, warum einzelne im vorliegenden Bericht behandelte Objekte überhaupt als kulturell sensibel gelten und darum für eine Repatriierung zur Debatte stehen. Das sammelnde Ehepaar liess sich bei den Käufen von Hopi-Expert\*innen beraten und durfte davon ausgehen, dass sie sich mit diesen Käufen in einem kulturell akzeptierten Rahmen bewegten. Die Recherchen im Rahmen des Projekts zeigen, dass es keine von sämtlichen Hopi geteilte, einheitliche Meinung zur Einstufung einzelner Objekte gibt. Die Perspektiven können sich teilweise von Mesa zu Mesa oder von Individuum zu Individuum unterscheiden. Für die Zusammenarbeit mit den Hopi sind Museen auf eine massgebende, offizielle Einschätzung des HCPO angewiesen. Die Tribal Preservation Offices unterstützen Indigene Gemeinschaften bei der Bewahrung ihrer Traditionen und ihres kulturellen Erbes sowie bei Repatriierungsprozessen.

Für die übrigen Objekte sind ein oder mehrere Provenienzschrifte belegt. 16 Objekte wurden in der Begutachtung als Fälschungen / Nachahmungen identifiziert. Für acht Objekte wurde



im Rahmen der kollaborativen Begutachtung die zeitnahe Repatriierung an die Hopi erbeten, für weitere sieben Objekte wurde um Besitzübertragung und erstweiligen Verbleib im Depot des NONAM ersucht. Vier zusätzliche als kulturell sensibel identifizierte Objekte sollen im NONAM verbleiben, jedoch nur Forschungszwecken zur Verfügung stehen und nicht ausgestellt werden. Keines der beforschten Objekte gehört zur Kategorie menschliche Überreste / Human Remains.

### Fallgruppen

*Für die ausführlichen Resultate der Provenienzrecherche und kollaborativen Beurteilung siehe Dossier Fallgruppen im Anhang.*

#### **Fallgruppe 1**

Objekte der Kategorie secret / sacred, welche rituellem Kontext entstammen und für welche die Repatriierung an die Hopi erbeten wurde:

- 1.1 Zeremonialhut für Mitglieder der Kwakwantu (One Horn Society), Third Mesa/Hopi, ca. 1900 – 1915, NONAM Inv.-Nr. FE-04218
- 1.2 Diadem, Kopfschmuck der Katsina Tukwinong-taqa, Hopi, ca. 1920, NONAM Inv.-Nr. FE-04219
- 1.3 Masa'npi, Zwei Tanz-Tafeln (Dance Paddles) für Zeremonie Mamzrau, Second Mesa oder Third Mesa/Hopi, ca. 1940, NONAM Inv.-Nr. FE-04220a., b.
- 1.4 Tal-wiipiki, Beschleuniger von Blitz und Regen, Tanzutensil einer Katsina, Third Mesa/Hopi, um 2000, NONAM Inv.-Nr. FE-04222
- 1.5 4 Gebetsstäbe Pahos, Hopi, 1. Hälfte 20. Jh., NONAM Inv.-Nr. NA-00691
- 1.6 2 Gebetsstäbe Pahos, Hopi, 1. Hälfte 20. Jh., NONAM Inv.-Nr. NA-00692
- 1.7 2 Gebetsstäbe Pahos, Hopi, 1. Hälfte 20. Jh., NONAM Inv.-Nr. NA-00693
- 1.8 2 Gebetsstäbe Pahos, Hopi, 1. Hälfte 20. Jh., NONAM Inv.-Nr. NA-00694

Beurteilung: Objekte 1.1 – 1.4 **unrechtmässige** Handwechsel. Dem Weltbild der Hopi entsprechend tragen Objekte, welche einem rituellen Kontext entstammen, den Geist des verkörperten Wesens und gelten als besetzt oder lebendig. Aus offizieller Sicht (HCPO) gehören Gegenstände dieser Kategorie nicht einer einzelnen Person, sondern der ganzen Gemeinschaft<sup>12</sup>. Als solche dürfen sie das Hoheitsgebiet der Hopi nicht verlassen. Kein Hopi hätte das

---

<sup>12</sup> Dies war u.a. Inhalt der international vielbeachteten Kontroverse um die Auktionen als secret / sacred geltender Objekte der Hopi in Paris 2013 –2014(<https://plone.unige.ch/art-adr/cases-affaires/hopi-masks-2013-hopi-tribe-v-neret-minet-and-estimations-ventes-aux-encheres/#footnoteF26>, aufgerufen 10.9.2024).



Recht oder die Befugnis, den Besitz an diesen Gegenständen zu übertragen, da sie als gemeinsames kulturelles Erbe aller Hopi betrachtet werden<sup>13</sup>. Die Objekte dieser Gruppe lassen sich eindeutig spirituellen Praktiken zuordnen. Die ursprünglichen Handwechsel lassen sich nicht rekonstruieren. Denkbar sind verschiedene Szenarien; u.a. ist es möglich, dass solche Objekte in Krisenzeiten aus einer Notsituation heraus an Aussenstehende verkauft wurden. Objekte 1.5 – 1.8 **unrechtmässige** Handwechsel. Wie bei allen rituell verwendeten Objekten der Hopi handelt es sich auch bei den ursprünglich an Schreinen in der Natur ausgelegten Gebetsstäben um unveräußerliche Gegenstände. Wer diese Objekte ursprünglich aus dem Gebiet der Hopi entwendet und in den Handel überführt hat, lässt sich zum aktuellen Zeitpunkt nicht rekonstruieren.

### Fallgruppe 2

Objekte, für welche aufgrund kulturell sensibler Inhalte zeitnahe Besitzübertragung erbeten wird (Verbleib zunächst im Depot NONAM):

- 2.1 Tihu / Katsina Tukwunàgwkatsina (Kumuluswolkenkatsina), Schnitzer:  
Arnold Numkena, Hopi, 1995, NONAM Inv.-Nr. FE-04060
- 2.2 Tihu / Katsina Tukwunàgwkatsinmana (Kumuluswolkenkatsinamädchen), Schnitzer:  
Arnold Numkena, Hopi, 1995, NONAM Inv.-Nr. FE-04061
- 2.3 Tihu / Katsina Tukwunàgwkatsinmana (Kumuluswolkenkatsinamädchen), Schnitzer:  
Andrew Louis oder Louie Sahmie, Hopi, 2. H. 20. Jh., NONAM Inv.-Nr. NA-01901
- 2.4 Tihu / Katsina Áhooli (Chief-Katsina), Schnitzer: Preston Youvella, Hopi, 2002, NONAM  
Inv.-Nr. FE-04067
- 2.5 Tihu / Katsina Áhooli (Chief-Katsina), Schnitzer: Woody Sewemaeneva, Hopi, 2000,  
NONAM Inv.-Nr. FE-04075
- 2.6 Tihu / Katsina Ewtoto, Schnitzer: Boyce Koiyaquapteva, Hopi, 1999, NONAM  
Inv.-Nr. FE-04074
- 2.7 Tihu / Katsina Saaviki (Schlangenkatsina), Schnitzer: Larry David sr., Hopi, ca. 1980,  
NONAM Inv.-Nr. FE-04184

Beurteilung: Die Objekte 2.1 – 2.7. wurden teilweise direkt beim jeweiligen Künstler in Auftrag gegeben, teilweise im Handel erworben. Die Problematik liegt hierbei nicht im Handelsweg bzw. den Handwechseln, welche vermutlich als **rechtmässig** zu beurteilen sind, sondern in den laut kollaborativer Beurteilung kulturell sensiblen Inhalten der Ikonographie.

---

<sup>13</sup> Offizielle Stellungnahme von Leigh J. Kuwanwiwisma, Direktor des HCPO, anlässlich o.g. Auktion ([https://www.hopi-nsn.gov/wp-content/uploads/2013/05/3-19-2013\\_Vol.21-No.6.pdf](https://www.hopi-nsn.gov/wp-content/uploads/2013/05/3-19-2013_Vol.21-No.6.pdf), aufgerufen 10.9.2024).



### Fallgruppe 3

Objekte, die aufgrund ihrer Ikonographie bzw. ihres Inhaltes nicht ausgestellt werden sollen, aber in der Sammlung NONAM für Forschungszwecke verbleiben:

- 3.1 Tihu / Katsina Yowe (Priestertöter), Schnitzer: Woody Sewemaeneva, Hopi, 2001, NO-NAM Inv.-Nr. FE-04064
- 3.2 Tihu / Katsina Ahöla (Keimgott-Katsina), Schnitzer: Preston Youvella, Hopi, o. D., NO-NAM Inv.-Nr. FE-04106
- 3.3 Tihu / Katsina Tuhavi und Kooyemsi (Gelähmter und blinder Mudhead), Schnitzer: Theron Huma, Hopi, o. D., NONAM Inv.-Nr. FE-04131
- 3.4 Tihu / Katsina Tuhavi und Kooyemsi (Gelähmter und blinder Mudhead), Schnitzer: Andrew Louis oder Louie Sahmie, Hopi, o. D., NONAM Inv.-Nr. NA-01896

Beurteilung: Die Objekte 3.1 – 3.4 entstammen anhand der vorliegenden Informationen als **rechtmässig** einzustufenden Handwechseln. Ihre spezifische Ikonographie bedarf entsprechend der kollaborativen Evaluierung einer angemessenen Kontextualisierung. Sie werden daher aus der Dauerausstellung entnommen und ins Depot überführt, stehen aber für weitere Forschung zur Verfügung.

Zukünftige Hinweise auf Objekte der Kategorie secret /sacred oder kulturell sensibler Ikonographie wird das NONAM entsprechend berücksichtigen.

### Fallgruppe 4

Insgesamt 16 Objekte wurden in der Evaluation als Fälschungen / Nachahmungen von Tithu (Katsina-Figuren) identifiziert und sollen im Depot verbleiben. Im Falle einer Ausstellung müssen sie entsprechend als Fälschungen / Nachahmungen gekennzeichnet und kontextualisiert werden. Es handelt sich um die Inventarnummern DL-02846, DL-02847, NA-01755.a, NA-01755.b, NA-01756.a, NA-01756.b, NA-01833, NA-01834, NA-01898, NA-01903, NA-01916, NA-01917, NA-02672, NA-03328, NA-03329 und NA-03330. Zusätzlich zu den Tithu-Nachahmungen wurden 3 Sandpaintings identifiziert (Inventarnummern RN-01830, RN-01831 und RN-01832), welche Figuren zeigen, die stilistisch an Katsinam erinnern. Diese Nachahmungen wurden von einer unbekannten Person produziert, höchstwahrscheinlich für kommerzielle Zwecke.



#### 4. Akteur\*innen

Für einen Überblick über die Urheber\*innen und die Akteur\*innen der Handwechsel wurden zwei Dokumente mit tabellarischen Aufstellungen erstellt (siehe Anhänge «Akteur\*innen: Urheber\*innen» und «Akteur\*innen: Handel und Erwerb»). Diese können von Forschenden als Findmittel genutzt werden.

#### 5. Forschungskontakte und Netzwerke

- Vorbereitende Teilnahme am Symposium «Tithu Between Wor(l)ds. Cultural Items as Art or Artifact<sup>14</sup> am Museum am Rothenbaum, Kulturen und Künste der Welt, Hamburg, 6./7.10. 2022. Das internationale Panel beinhaltete neben Wissenschaftler\*innen und Vertreter\*innen verschiedener Museen auch Hopi, welche unterschiedliche Perspektiven zur Betrachtung von Katsinam als rituell gebundene Objekte und/oder Handelsware einbrachten. Die Veranstaltung konnte genutzt werden, um wichtige Kontakte zu knüpfen und Indigene ebenso wie nicht-Indigene Ansprechpersonen kennen zu lernen.
- Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Kelley Hays-Gilpin, Departement of Anthropology, Northern Arizona University / Kuratorin und NAGPRA-Beauftragte<sup>15</sup> am Museum of Northern Arizona, Flagstaff, USA. Gemeinsame Vorbereitung und Durchführung der kollaborativen Begutachtung der Hopi-Sammlung des NONAM.
- Zusammenarbeit mit dem Hopi Cultural Preservation Office HCPO<sup>16</sup>, vertreten durch Leigh Wayne Lomayestewa, Repatriation Coordinator des Hopi Tribe. Gemeinsame Durchführung der kollaborativen Begutachtung der Hopi-Sammlung des NONAM.
- Vortrag mit anschliessender Diskussion im Rahmen einer Seminarveranstaltung zum Forschungsprojekt «Poupées articulées grecques et romaines (Xe s. av. J.-C./ VIIe s. apr. J.-C.): Approches archéologiques et anthropologiques» von Prof. Véronique Dasen Tuor, Universität Fribourg, Departement für Kunstgeschichte und Archäologie, 17.05.2023: «Hopi Kachinas - Culture and Context, an Introduction».
- Besuch des US-amerikanischen Botschafters Scott Miller im NONAM mit der Gelegenheit, das Provenienzforschungsprojekt vorzustellen, am 26.07.2023. Die Botschaft ist wichtiger Ansprechpartner für die weitere Abwicklung der aus dem laufenden Projekt hervorgegangenen Repatriierungsprozesse an die Hopi.
- Teilnahme am Treffen der «MuseumPlus-Arbeitsgruppe Schweiz» und Workshop zur Buchvernissage «Digitale Sammlungen» bei der Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte

<sup>14</sup> <https://markk-hamburg.de/tithu-between-worlds/> aufgerufen 01.09.2024

<sup>15</sup> <https://musnaz.org/collections/our-collections/anthropology-2/anthropology/nagpra> aufgerufen 30.08.2024

<sup>16</sup> <https://www8.nau.edu/hcpo-p/contact.html> aufgerufen 27.08.2024



(SKKG)<sup>17</sup>, Winterthur, 17.04.2024. Im Rahmen der Veranstaltung konnten Kontakte innerhalb des Netzwerkes zur Anwendung und Weiterentwicklung der Sammlungssoftware MuseumPlus insbesondere in Bezug auf das Provenienzmodul vertieft werden.

- Teilnahme am Arbeitskreistreffen des Schweizerischen Arbeitskreises Provenienzforschung in Chur, 09.11.2023, zum Austausch unter besonderem Fokus auf die Entwicklung einheitlicher Standards in der Provenienzforschung und einer schweizweiten Plattform zu Inhalten und Ergebnissen der Forschung.
- Austausch mit Dr. Markus Lindner, Goethe-Universität Frankfurt a. Main, zusammen mit Dr. Hilja Droste, Uni Bonn, Veranstaltende des Hamburger Symposiums (s.o.) und Leitende des interdisziplinären Projekts zur Online-Ausstellung «Die Wanderer».

## Zusammenfassung

### 1. Bewertung der Ergebnisse

Die erstmalige Erfassung der Schenkung Ferretti (mit 233 Objektnummern) und die vollständige Überarbeitung der bestehenden Datensätze der Hopi-Sammlung am NONAM bildeten die Grundlage für die kollaborative Evaluierung des Bestandes. Im Ergebnis wurden acht Objekte zur zeitnahen Repatriierung erbeten, weitere sieben Objekte wurden für eine Besitzübertragung und eine zeitlich noch nicht definierte Rückgabe angefragt. Zwei Objekte wurden schriftlich nachgereicht und stehen noch zur Beurteilung durch das Hopi Cultural Preservation Office HCPO aus. Vier begutachtete Objekte verbleiben im Besitz des NONAM, werden aber aufgrund ihrer kulturell sensiblen Inhalte zukünftig im Depot behalten und stehen für Forschungszwecke zur Verfügung. Um die als Fälschungen / Nachahmungen erkannten Objekte bereinigt umfasst der Sammlungsbereich Hopi nunmehr 393 Objektnummern. Auch wenn sich die ursprüngliche Idee einer kollaborativen Beurteilung des Sammlungsbestandes vor Ort in den USA aus Kapazitätsgründen des HCPO nicht verwirklichen liess, hat das virtuelle Zusammentreffen mit dem HCPO als Vertreterin der Indigenen Herkunftsgesellschaften wichtige Informationen zu sensiblen Sammlungsbestandteilen geliefert, welche das NONAM im weiteren respektvollen Umgang mit den Objekten unterstützen.

Die teilweise komplett neu erstellten, teilweise überarbeiteten hochauflösenden Objektotos gewähren zukünftig zusammen mit den bereinigten Datensätzen im Zugriff über die Datenbank MuseumPlus und die Onlineschnittstelle (eMuseumPlus)<sup>18</sup> eine gute Grundlage sowohl für

---

<sup>17</sup> <https://www.skkg.ch/> und <https://www.vernetzt.museum/forum/board/44-arbeitsgruppe-schweiz/> aufgerufen 25.08.2024

<sup>18</sup> <https://nonam.zetcom.net/de/> (aufgerufen 20.9.2024)



museumsinterne Arbeit als auch für die weitere Zusammenarbeit mit Forschenden und der Indigenen Gemeinschaft der Hopi.

## **2. Offene Fragen und weiterer Forschungsbedarf**

In einem nächsten Schritt soll die Repatriierung der angefragten Objekte in Abstimmung mit den zuständigen Ansprechpartner\*innen der Hopi vorbereitet und durchgeführt werden. Es wird angestrebt, den persönlichen Kontakt zum Hopi Cultural Preservation Office HCPO weiter zu pflegen und auszubauen, hierfür sind gegenseitige Besuche, möglicherweise im Zusammenhang mit der Repatriierung von Objekten, denkbar und wünschenswert. Die Erfahrungen aus dem kollaborativen Forschungsprojekt sollen auf die weiteren Sammlungsgebiete des NONAM übertragen werden und sowohl für den Bestand als auch für neu zu erfassende Objekte zu verlässlichen, standardisierten Abläufen in der Provenienzforschung führen.

## **Danksagung**

Das NONAM bedankt sich beim Bundesamt für Kultur für die gewährte Unterstützung und Begleitung. Die Autor\*innen bedanken sich bei allen derzeitigen und ehemaligen Mitarbeitenden des NONAM, insbesondere bei Heidrun Löb, Markus Roost, Raffaella Manferdini, Karin Kaufmann und Karin von Niederhäusern, sowie bei Thomas Molnar und Julia Greger vom Schul- und Sportdepartement der Stadt Zürich. Christin und Antonio Ferretti danken wir herzlich für ihre ausführliche Dokumentation – eine wesentliche Grundlage für die Arbeit mit der Sammlung – und für den persönlichen Austausch. Unser besonderer Dank gilt dem Hopi Cultural Preservation Office HCPO sowie Prof. Dr. Kelley Hays-Gilpin vom Museum of Northern Arizona / der Northern Arizona University für ihre engagierte Unterstützung, fachliche Expertise und die Herstellung wichtiger Kontakte.

## **Anhang**

- Dossier Fallgruppen
- Übersicht Akteur\*innen: Urheber\*innen
- Übersicht Akteur\*innen: Handel und Erwerb



## Anhang: Dossier Fallgruppen

### Inhalt

<b>Fallgruppe 1 .....</b>	<b>2</b>
1.1 Zeremonialhut für Mitglieder der Kwakwantu (One Horn Society) .....	2
1.2 Diadem, Kopfschmuck der Katsina Tukwinong-taqa .....	3
1.3 Masa'npi, zwei Tafeln zum Tanzen für Zeremonie Mamzrau .....	4
1.4 Tal-wiipiki, Beschleuniger von Blitz und Regen, Tanzutensil einer Katsina .....	5
1.5 4 Gebetsstäbe Pahos .....	5
1.6 2 Gebetsstäbe Pahos .....	6
1.7 2 Gebetsstäbe Pahos .....	6
1.8 2 Gebetsstäbe Pahos .....	7
<b>Fallgruppe 2 .....</b>	<b>8</b>
2.1 Tihu / Katsina Tukwunàgwkatsina (Kumuluswolkenkatsina) .....	8
2.2 Tihu / Katsina Tukwunàgwkatsinmana (Kumuluswolkenkatsinamädchen) .....	9
2.3 Tihu / Katsina Tukwunàgwkatsinmana (Kumuluswolkenkatsinamädchen) .....	9
2.4 Tihu / Katsina Áhooli (Chief-Katsina) .....	10
2.5 Tihu / Katsina Áhooli (Chief-Katsina) .....	11
2.6 Tihu / Katsina Ewtoto .....	11
2.7 Tihu / Katsina Saaviki (Schlangenkatsina) .....	12
<b>Fallgruppe 3 .....</b>	<b>13</b>
3.1 Tihu / Katsina Yowe (Priestertöter) .....	13
3.2 Tihu / Katsina Ahöla .....	14
3.3 Tihu / Katsina Tuhavi und Kooyemsi .....	14
3.4 Tihu / Katsina Tuhavi und Kooyemsi .....	15
<b>Fallgruppe 4 .....</b>	<b>16</b>
<b>Abschliessende Bemerkungen .....</b>	<b>16</b>



## Fallgruppe 1

Acht Objekte der Kategorie secret / sacred, welche rituellem Kontakt entstammen und für welche vom Hopi Cultural Preservation Office HCPO die Repatriierung an den Hopi Tribe erbeten wurde.

- 1.1 Zeremonialhut für Mitglieder der Kwakwantu (One Horn Society), Third Mesa/Hopi, ca. 1900 – 1915, NONAM Inv.-Nr. FE-04218
- 1.2 Diadem, Kopfschmuck der Katsina Tukwinong-taqa, Hopi, ca. 1920, NONAM Inv.-Nr. FE-04219
- 1.3 Masa'npí, Zwei Tanz-Tafeln (Dance Paddles) für Zeremonie Mamzrau, Second oder Third Mesa/Hopi, ca. 1940, NONAM Inv.-Nr. FE-04220a., b.
- 1.4 Tal-wiipiki, Beschleuniger von Blitz und Regen, Tanzutensil einer Katsina, Third Mesa/Hopi, NONAM Inv.-Nr. FE-04222
- 1.5 4 Gebetsstäbe Pahos, Hopi, 1. Hälfte 20. Jh., NONAM Inv.-Nr. NA-00691
- 1.6 2 Gebetsstäbe Pahos, Hopi, 1. Hälfte 20. Jh., NONAM Inv.-Nr. NA-00692
- 1.7 2 Gebetsstäbe Pahos, Hopi, 1. Hälfte 20. Jh., NONAM Inv.-Nr. NA-00693
- 1.8 2 Gebetsstäbe Pahos, Hopi, 1. Hälfte 20. Jh., NONAM Inv.-Nr. NA-00694

**1.1 Zeremonialhut für Mitglieder der Kwakwantu (One Horn Society), Urheber\*in unbekannt, Third Mesa/Hopi, ca. 1900 – 1915, NONAM Inv.-Nr. FE-04218**

Ca. 1900 – 1915	Urheber*in unbekannt
o. D. – o. D.	Erwerb durch Unbekannt
o. D. – 2005	Versteigerung durch Auktionshaus Bonhams & Butterfield
2005 – 01.07.2019	Onlineauktion, Erwerb durch Ehepaar Christin und Antonio Ferretti
01.07.2019	Schenkung an Nordamerika Native Museum NONAM

**Ausgangslage:** Der Zeremonialhut wurde von Christin und Antonio Ferretti 2005 über das Auktionshaus Bonhams & Butterfield im Rahmen einer Onlineauktion erworben. Es handelt sich



um ein besonders seltenes Objekt, da die Zeremonien dieser Gemeinschaft nicht mehr ausgeführt werden. Die Urheber\*in ist unbekannt<sup>1</sup>.

Kollaborative Beurteilung: Es handelt sich um einen Zeremonialgegenstand der One Horn Society, vermutlicher Ursprung Bacavi, Third Mesa. Es wird Repatriierung erbeten.

Weiteres Vorgehen: Es wird geprüft, ob eine chemische Rückstandsanalyse notwendig ist. Die Besitzübertragung wird vorbereitet.

**1.2 Diadem, Kopfschmuck der Katsina Tukwinong-taqa, Urheber\*in unbekannt, Hopi, ca.1920, NONAM Inv.-Nr. FE-04219**

Ca. 1920 – o. D.	Urheber*in unbekannt, Second Mesa oder Third Mesa
o. D. – o. D.	Erwerb durch «Marylene»
o. D. – o. D.	Erwerb durch Unbekannt
o. D. – o. D.	Versteigerung durch Heritage Auctions, Dallas, Texas, USA
o. D. – 01.07.2019	Onlineauktion, Erwerb durch Ehepaar Christin und Antonio Ferretti
01.07.2019	Schenkung an Nordamerika Native Museum NONAM

Ausgangslage: Der Kopfschmuck wurde von Christin und Antonio Ferretti über das Auktionshaus Heritage Auctions im Rahmen einer Onlineauktion erworben. Die Urheber\*in ist unbekannt.

Kollaborative Beurteilung:

Es handelt sich um einen Zeremonialgegenstand der Basket Dance Society. Es wird Repatriierung erbeten.

---

<sup>1</sup> Es ist im Einklang mit dem Status der Objekte als gemeinsamen rituellen Besitz der Hopi, dass die Urheber\*innen solcher Objekte nicht namentlich gekennzeichnet sind ([https://www.hopi-nsn.gov/wp-content/uploads/2013/05/3-19-2013\\_Vol.21-No.6.pdf](https://www.hopi-nsn.gov/wp-content/uploads/2013/05/3-19-2013_Vol.21-No.6.pdf), aufgerufen 12.9.2024)



Weiteres Vorgehen: Es wird geprüft, ob eine chemische Rückstandsanalyse notwendig ist. Die Besitzübertragung wird vorbereitet.

**1.3 Masa'npi, zwei Tanz-Tafeln (Dance Paddles) für Zeremonie Mamzrau, Urheber\*in unbekannt (Second oder Third Mesa), Hopi, ca. 1940, NONAM Inv.-Nr. FE-04220 a. und b.**

Ca. 1940 – o. D.	Urheber*in unbekannt, Second oder Third Mesa
o. D. – o. D.	Erwerb durch Unbekannt (Sammler aus Ohio, USA)
o. D. – 02.2012	Versteigerung durch Cowan's Auctions, Cincinnati, Ohio, USA
02.2012 – 01.07.2019	Onlineauktion, Erwerb durch Ehepaar Christin und Antonio Ferretti
01.07.2019	Schenkung an Nordamerika Native Museum NONAM

Ausgangslage: Der Kopfschmuck wurde von Christin und Antonio Ferretti im Februar 2012 über das Auktionshaus Cowan's Auctions im Rahmen einer Onlineauktion erworben. Die Urheber\*in ist unbekannt.

Kollaborative Beurteilung: Es handelt sich um einen Zeremonialgegenstand einer noch aktiven Frauengemeinschaft. Es wird Repatriierung erbeten.

Weiteres Vorgehen: Es wird geprüft, ob eine chemische Rückstandsanalyse notwendig ist. Die Besitzübertragung wird vorbereitet.

**1.4 Tal-wiipiki, Beschleuniger von Blitz und Regen, Tanzutensil einer Katsina, Urheber\*in unbekannt (Third Mesa), Hopi, NONAM Inv.-Nr. FE-04222**

Ca. 1997 – o. D.	Urheber*in unbekannt, Hotevilla?, Third Mesa, Arizona, USA
o. D. – o. D.	Erwerb durch Unbekannt
o. D. – 08.2013	Steve Elmore Indian Art, Santa Fe, New Mexico, USA
08.2013 – 01.07.2019	Erwerb durch Ehepaar Christin und Antonio Ferretti
01.07.2019	Schenkung an Nordamerika Native Museum NONAM

Ausgangslage: Das Objekt wurde von Christin und Antonio Ferretti im August 2013 in der Galerie Steve Elmore Indian Art erworben. Die Urheber\*in ist unbekannt.

Kollaborative Beurteilung: Es handelt sich um einen Zeremonialgegenstand einer noch aktiven Gemeinschaft. Es wird Repatriierung erbeten.

Weiteres Vorgehen: Es wird geprüft, ob eine chemische Rückstandsanalyse notwendig ist. Die Besitzübertragung wird vorbereitet.

**1.5 4 Gebetsstäbe Pahos, Urheber\*in unbekannt, Hopi, 1. Hälfte 20. Jh., NONAM Inv.-Nr. NA-00691**

o. D. – o. D.	Urheber*in unbekannt
o. D. – o. D.	Erwerb durch Unbekannt
o. D. – 1967/1968	Erwerb durch Don Louis Perceval
1967/1968	Schenkung an das damalige «Indianermuseum der Stadt Zürich», vertreten durch Gottfried Hotz

(Beurteilung dieser Objekte siehe Abschnitt 1.8)

**1.6 2 Gebetsstäbe Pahos, Urheber\*in unbekannt, Hopi, 1. Hälfte 20. Jh., NONAM Inv.-Nr. NA-00692**

o. D. – o. D.	Urheber*in unbekannt
o. D. – o. D.	Erwerb durch Unbekannt
o. D. – 1967/1968	Erwerb durch Don Louis Perceval
1967/1968	Schenkung an das damalige «Indianermuseum der Stadt Zürich», vertreten durch Gottfried Hotz

(Beurteilung dieser Objekte siehe Abschnitt 1.8)

**1.7 2 Gebetsstäbe Pahos, Urheber\*in unbekannt, Hopi, 1. Hälfte 20. Jh., NONAM Inv.-Nr. NA-00693**

o. D. – o. D.	Urheber*in unbekannt
o. D. – o. D.	Erwerb durch Unbekannt
o. D. – 1967/1968	Erwerb durch Don Louis Perceval
1967/1968	Schenkung an das damalige «Indianermuseum der Stadt Zürich», vertreten durch Gottfried Hotz

(Beurteilung dieser Objekte siehe Abschnitt 1.8)

**1.8 2 Gebetsstäbe Pahos, Urheber\*in unbekannt, Hopi, 1. Hälfte 20. Jh., NONAM Inv.-Nr. NA-00694**

o. D. – o. D.	Urheber*in unbekannt
o. D. – o. D.	Erwerb durch Unbekannt
o. D. – 1967/1968	Erwerb durch Don Louis Perceval
1967/1968	Schenkung an das damalige «Indianermuseum der Stadt Zürich», vertreten durch Gottfried Hotz

Ausgangslage zu den Inventarnummern NA-00691, NA-00692, NA-00693, NA-00694: Die Gebetsstäbe Pahos gelangten 1967/1968 als Teil einer umfangreichen Schenkung des britischstämmigen Malers und Sammlers Don Louis Perceval ins Museum, welches damals noch als «Indianermuseum der Stadt Zürich» firmierte. Don Louis Perceval war mit dem damaligen Museumsleiter Gottfried Hotz befreundet. Die Schenkung setzte sich zusammen aus Objekten, welche der privaten Sammlung von Don Louis Perceval entstammten, sowie aus einer Gruppe von Gegenständen, welche der damalige Direktor des Museums of Northern Arizona gegen Objekte aus der Sammlung Perceval eingetauscht hatte. Eine dritte Gruppe innerhalb der Schenkung umfasste Objekte aus dem Museumsshop, welche mit dem Wert eines Gemäldes von Don Perceval verrechnet wurden. Ziel der Schenkung war es, den weiteren Aufbau der Sammlung in Zürich zu unterstützen<sup>2</sup>. Die 4 Sets von Pahos stammen aus der privaten Sammlung des Künstlers, weitere Unterlagen über ihren Urheber\*innen oder ihren Erwerb liegen nicht vor.

Kollaborative Beurteilung: Es handelt sich um Zeremonialgegenstände. Es wird um Repatriierung gebeten.

Weiteres Vorgehen: Vorbereitung der Repatriierung.

---

<sup>2</sup> Quelle: Dokumentation NONAM.



## Fallgruppe 2

Sieben Objekte, für welche zeitnahe Besitzübertragung erbeten wird, Verbleib zunächst im Depot NONAM.

- 2.1 Tihu / Katsina Tukwunàgwkatsina (Kumuluswolkenkatsina), Schnitzer: Arnold Numkena, Hopi, 1995, NONAM Inv.-Nr. FE-04060
- 2.2 Tihu / Katsina Tukwunàgwkatsinmana (Kumuluswolkenkatsinamädchen), Schnitzer: Arnold Numkena, Hopi, 1995, NONAM Inv.-Nr. FE-04061
- 2.3 Tihu / Katsina Tukwunàgwkatsinmana (Kumuluswolkenkatsinamädchen), Schnitzer: Andrew Louis oder Louie Sahmie, Hopi, 2. H. 20. Jh., NONAM Inv.-Nr. NA-01901
- 2.4 Tihu / Katsina Áhooli (Chief-Katsina), Schnitzer: Preston Youvella, Hopi, 2002, NONAM Inv.-Nr. FE-04067
- 2.5 Tihu / Katsina Áhooli (Chief-Katsina), Schnitzer: Woody Sewemaeneva, Hopi, 2000, NONAM Inv.-Nr. FE-04075
- 2.6 Tihu / Katsina Ewtoto, Schnitzer: Boyce Koiyaquapteva, Hopi, 1999, NONAM Inv.-Nr. FE-04074
- 2.7 Tihu / Katsina Saaviki (Schlangenkatsina), Schnitzer: Larry David sr., Hopi, ca. 1980, NONAM Inv.-Nr. FE-04184

**2.1 Tihu / Katsina Tukwunàgwkatsina (Kumuluswolkenkatsina), Schnitzer: Arnold Numkena, Hopi, 1995, NONAM Inv.-Nr. FE-04060**

1995 – 19.09.2004	Schnitzer: Arnold Numkena, Shipaulovi, Second Mesa, Arizona, USA
19.09.2004 – 01.07.2019	Erwerb durch Ehepaar Christin und Antonio Ferretti
01.07.2019	Schenkung an Nordamerika Native Museum NONAM

(Beurteilung dieses Objekts siehe Abschnitt 2.2)



**2.2 Tihu / Katsina Tukwunàgwkatsinmana (Kumuluswolkenkatsina-mädchen), Schnitzer:  
Arnold Numkena, 1995, Hopi, NONAM Inv.-Nr. FE-04061**

1995 – 19.09.2004	Schnitzer: Arnold Numkena, Shipaulovi, Second Mesa, Arizona, USA
19.09.2004 – 01.07.2019	Erwerb durch Ehepaar Christin und Antonio Ferretti
01.07.2019	Schenkung an Nordamerika Native Museum NONAM

Ausgangslage zu den Inventarnummern FE-04060 und FE-04061: Beide Objekte wurden 1995 durch Alph Secakuku für die Sammelnden direkt beim Künstler in Auftrag gegeben und 2004 durch das Ehepaar Ferretti entgegengenommen. Laut Vorgabe des Schnitzers, Arnold Numkena, Hopi, dürfen die beiden Objekte FE-04060 und FE-04061 nicht voneinander getrennt werden.

Kollaborative Beurteilung: Die Ikonographie der Katsinam ist kulturell sensibel. Es wird um Besitzübertragung und spätere Repatriierung gebeten.

Weiteres Vorgehen: Vorbereitung der Besitzübertragung.

**2.3 Tihu / Katsina Tukwunàgwkatsinmana (Kumuluswolkenkatsinamädchen), Schnitzer:  
Andrew Louis oder Louie Sahmie, Hopi, 2. H. 20. Jh., NONAM Inv.-Nr. NA-01901**

2. H. 20. Jh.– o. D.	Schnitzer: Andrew Louis oder Louie Sahmie, Hano, First Mesa, Arizona, USA
o. D. – o. D.	Erwerb durch Unbekannt
o. D. – 08.08.2007	Erwerb durch Ruth Elisabeth Nordmann-Hernbal, CH
08.08.2007	Legat an Nordamerika Native Museum NONAM

Ausgangslage: Die Katsina wurde von Andrew Louis oder Louie Sahmie, Hopi, gefertigt (o. D.). Die Sammlerin erwarb das Objekt im Rahmen ihrer Reisen vor 2007, die vorherigen Handwechsel sind nicht belegt.



Kollaborative Beurteilung: Entsprechend FE-04061, die Ikonographie der Katsina ist kulturell sensibel. Es wird um Besitzübertragung und spätere Repatriierung gebeten.

Weiteres Vorgehen: Vorbereitung der Besitzübertragung.

**2.4 Tihu / Katsina Áhooli (Chief-Katsina), Schnitzer: Preston Youvella, Hopi, 2002, NONAM Inv.-Nr. FE-04067**

2002 – o. D.	Schnitzer: Preston Youvella, Keams Canyon, Arizona, USA
o. D. – o. D.	Erwerb durch Unbekannt
o. D. – 26.08.2005	Erwerb durch McGee's Indian Art Gallery, Keams Canyon, Arizona, USA
26.08.2005 – 01.07.2019	Erwerb durch Ehepaar Christin und Antonio Ferretti
01.07.2019	Schenkung an Nordamerika Native Museum NONAM

Ausgangslage: Die Katsina wurde von Preston Youvella, Hopi, 2002 gefertigt. Die Sammlenden erwarben das Objekt vor Ort von der McGee's Indian Art Gallery, die vorherigen Handwechsel sind nicht belegt.

Kollaborative Beurteilung: Die Ikonographie der Katsina ist kulturell sensibel. Es wird um Besitzübertragung und spätere Repatriierung gebeten.

Weiteres Vorgehen: Vorbereitung der Besitzübertragung.

**2.5 Tihu / Katsina Áhooli (Chief-Katsina), Schnitzer: Woody Sewemaeneva, Hopi, 2000, NONAM  
Inv.-Nr. FE-04075**

2000 – o. D.	Schnitzer: Woody Sewemaeneva, Bacavi, Arizona, USA
o. D. – o. D.	Erwerb durch Unbekannt
o. D. – 08.2006	Erwerb durch Alph Secakuku (möglicherweise direkt vom Künstler erworben)
08.2006 – 01.07.2019	Erwerb durch Tausch, Ehepaar Christin und Antonio Ferretti
01.07.2019	Schenkung an Nordamerika Native Museum NONAM

Ausgangslage: Die Katsina wurde von Woody Sewemaeneva, Hopi, 2000 gefertigt. Die Sammlenden erwarben das Objekt im Tausch von Alph Secakuku, die vorherigen Handwechsel sind nicht belegt. Möglicherweise hat Secakuku das Objekt direkt vom Künstler erworben.

Kollaborative Beurteilung: Entsprechend FE-04067 – die Ikonographie der Katsina ist kulturell sensibel. Es wird um Besitzübertragung und spätere Repatriierung gebeten.

Weiteres Vorgehen: Vorbereitung der Besitzübertragung.

**2.6 Tihu / Katsina Ewtoto, Schnitzer: Boyce Koiyaquapteva, Hopi, 1999, Kykotsmovi, NONAM  
Inv.-Nr. FE-04074**

1999 – o. D.	Schnitzer: Boyce Koiyaquapteva, Kykotsmovi, Third Mesa, Arizona, USA
o. D. – o. D.	Erwerb durch Unbekannt
o. D. – 08.2013	Steve Elmore Indian Art, Santa Fe, New Mexico, USA
08.2013 – 01.07.2019	Erwerb durch Ehepaar Christin und Antonio Ferretti
01.07.2019	Schenkung an Nordamerika Native Museum NONAM



Ausgangslage: Die Katsina wurde von Boyce Koiyaquapteva, Hopi, 1999 gefertigt. Die Sammlenden erwarben das Objekt im August 2013 von Steve Elmore Indian Art, die vorherigen Handwechsel sind nicht belegt.

Kollaborative Beurteilung: Die Ikonographie der Katsina ist kulturell sensibel. Es wird um Besitzübertragung und spätere Repatriierung gebeten.

Weiteres Vorgehen: Vorbereitung der Besitzübertragung.

**2.7 Tihu / Katsina Saaviki (Schlangenkatsina), Schnitzer: Larry David sr., Hopi, ca. 1980, NO-NAM Inv.-Nr. FE-04184**

ca. 1980 – o. D.	Schnitzer: Larry David sr., Keams Canyon, Arizona, USA
o. D. – o. D.	Erwerb durch Unbekannt
o. D. – 11.07.2017	Erwerb durch Unbekannt
11.07.2017 – 01.07.2019	Onlineauktion, Erwerb durch Ehepaar Christin und Antonio Ferretti
01.07.2019	Schenkung an Nordamerika Native Museum NONAM

Ausgangslage: Die Katsina wurde von Larry David sr., Hopi, ca. 1980 gefertigt. Die Sammlenden erwarben das Objekt am 11.07.2017 über eine Onlineauktion, die vorherigen Handwechsel sind nicht belegt.

Kollaborative Beurteilung: Die Ikonographie der Katsina ist kulturell sensibel. Es wird um Besitzübertragung und spätere Repatriierung gebeten.

Weiteres Vorgehen: Vorbereitung der Besitzübertragung.



### Fallgruppe 3

Objekte, die aufgrund ihrer Ikonographie bzw. ihres Inhaltes nicht ausgestellt werden, aber in der Sammlung NONAM für Forschungszwecke verbleiben sollen.

- 3.1 Tihu / Katsina Yowe (Priestertöter), Schnitzer: Woody Sewemaeneva, Hopi, 2001, NONAM Inv.-Nr. FE-04064
- 3.2 Tihu / Katsina Ahöla, Schnitzer: Preston Youvella, Hopi, o. D., NONAM Inv.-Nr. FE-04106
- 3.3 Tihu / Katsina Tuhavi und Kooyemsi (Gelähmter und blinder Mudhead), Schnitzer: The-ron Huma, Hopi, o. D., NONAM Inv.-Nr. FE-04131
- 3.4 Tihu / Katsina Tuhavi und Kooyemsi (Gelähmter und blinder Mudhead), Schnitzer: Andrew Louis oder Louie Sahmie, Hopi, o. D., NONAM Inv.-Nr. NA-01896

**3.1 Tihu / Katsina Yowe (Priestertöter), Schnitzer: Woody Sewemaeneva, Hopi, 2001, NONAM Inv.-Nr. FE-04064**

2001 – o. D.	Schnitzer: Woody Sewemaeneva, Keams Canyon, Arizona, USA
o. D. – 25.11.2004	Erwerb durch Unbekannt
25.11.2004 – 01.07.2019	Erwerb durch Ehepaar Christin und Antonio Ferretti
01.07.2019	Schenkung an Nordamerika Native Museum NONAM

Ausgangslage: Die Katsina wurde von Woody Sewemaeneva, Hopi, 2001 gefertigt. Die Sammelnden erwarben das Objekt im 25.11.2004 in einer Onlineauktion, die vorherigen Handwechsel sind nicht belegt.

Kollaborative Beurteilung: Die Ikonographie der Katsina ist kulturell sensibel. Die Katsina soll im Besitz des NONAM verbleiben, allerdings im Depot bewahrt werden und nur für Forschungszwecke zur Verfügung stehen.

Weiteres Vorgehen: Bewahrung im Depot.

**3.2 Tihu / Katsina Ahöla, Schnitzer: Preston Youvella, Hopi, o. D., NONAM Inv.-Nr. FE-04106**

o. D. – o. D.	Schnitzer: Preston Youvella, Keams Canyon, Arizona, USA
o. D. – 01.07.2019	Erwerb durch Ehepaar Christin und Antonio Ferretti
01.07.2019	Schenkung an Nordamerika Native Museum NONAM

Ausgangslage: Die Katsina wurde von Preston Youvella, Hopi (o. D.) gefertigt. Die Sammler erwarben das Objekt direkt vom Schnitzer.

Kollaborative Beurteilung: Die Ikonographie der Katsina ist kulturell sensibel. Die Katsina soll im Besitz des NONAM verbleiben, allerdings im Depot bewahrt werden und nur für Forschungszwecke zur Verfügung stehen.

Weiteres Vorgehen: Bewahrung im Depot.

**3.3 Tihu / Katsina Tuhavi und Kooyemsi (Gelähmter und blinder Mudhead), Schnitzer: Theron Huma, Hopi, o. D., NONAM Inv.-Nr. FE-04131**

o. D. – o. D.	Schnitzer: Theron Huma, Hano, First Mesa, Arizona, USA
o. D. – o. D.	Erwerb durch Unbekannt
o. D. – 07.05.2015	Cowan's Auctions, Cincinnati, Ohio, USA
07.05.2015 – 11.07.2017	Onlineauktion, Erwerb durch Ehepaar Christin und Antonio Ferretti
01.07.2019	Schenkung an Nordamerika Native Museum NONAM

Ausgangslage: Die Katsina wurde von Theron Huma, Hopi (o. D.) gefertigt. Die Sammler erwarben das Objekt von Cowan's Auctions im Rahmen einer Onlineauktion, 07.05.2015. Die vorherigen Handwechsel sind nicht belegt.



**Kollaborative Beurteilung:** Die Ikonographie der Katsina ist kulturell sensibel. Die Katsina soll im Besitz des NONAM verbleiben, allerdings im Depot bewahrt werden und nur für Forschungszwecke zur Verfügung stehen.

**Weiteres Vorgehen:** Bewahrung im Depot.

**3.4 Tihu / Katsina Tuhavi und Kooyemsi (Gelähmter und blinder Mudhead), Schnitzer: Andrew Louis oder Louie Sahmie, Hopi, o. D., NONAM Inv.-Nr. NA-01896**

o. D. – o. D.	Schnitzer: Andrew Louis oder Louie Sahmie, Hano, First Mesa, Arizona, USA
o. D. – o. D.	Erwerb durch Unbekannt
o. D. – 08.08.2007	Erwerb durch Ruth Elisabeth Nordmann-Hernbal, CH
08.08.2007	Legat an Nordamerika Native Museum NONAM

**Ausgangslage:** Die Katsina wurde von Andrew Louis oder Louie Sahmie, Hopi, gefertigt (o. D.). Die Sammlerin erwarb das Objekt im Rahmen ihrer Reisen vor 2007, die vorherigen Handwechsel sind nicht belegt.

**Kollaborative Beurteilung:** Entsprechend FE-04131 – die Ikonographie der Katsina ist kulturell sensibel. Die Katsina soll im Besitz des NONAM verbleiben, allerdings im Depot bewahrt werden und nur für Forschungszwecke zur Verfügung stehen.

**Weiteres Vorgehen:** Bewahrung im Depot.



## Fallgruppe 4

Fälschungen / Nachahmungen.

Insgesamt 16 Objekte wurden als Fälschungen / Nachahmungen identifiziert und sollen im Depot verbleiben. Für den Fall, dass sie ausgestellt würden (beispielsweise im Rahmen einer Rezeptionsausstellung), müssten sie entsprechend bezeichnet und kontextualisiert werden. Bei den Fälschungen / Nachahmungen handelt es sich um Figuren und Figurenbestandteile, welche sich optisch (in unterschiedlicher Ausprägung) an der Gestaltung von Tithu orientieren, gemäss der kollaborativen Beurteilung aber keine echten Tithu der Hopi sind. Es handelt sich um die NONAM-Inventarnummern DL-02846, DL-02847, NA-01755.a, NA-01755.b, NA-01756.a, NA-01756.b, NA-01833, NA-01834, NA-01898, NA-01903, NA-01916, NA-01917, NA-02672, NA-03328, NA-03329 und NA-03330.

Zusätzlich zu den Tithu-Nachahmungen wurden drei Sandpaintings identifiziert (Inventarnummern RN-01830, RN-01831 und RN-01832), welche Figuren zeigen, die stilistisch an Katsinam erinnern. Diese Nachahmungen wurden von einer unbekannten Person produziert, höchstwahrscheinlich für kommerzielle Zwecke (Kunstmarkt oder Tourismus).

Weiteres Vorgehen: Bewahrung im Depot. Die Fälschungen / Nachahmungen wurden bis auf Weiteres aus der öffentlichen Onlinesammlung entfernt, um sie nicht unkontextualisiert gemeinsam mit den Tithu zu präsentieren.

## Abschliessende Bemerkungen

Nach Abschluss der gemeinsamen Evaluierung wurden zwei weitere Objekte schriftlich zur Beurteilung an das HCPO eingereicht; NONAM Inventarnummern NA-00700 und FE-04223. Das Ergebnis steht noch aus.

Alle Vorgaben wurden entsprechend der Evaluierung umgesetzt, Objekte aus den Vitrinen entfernt und ins Depot verbracht, sämtliche Datensätze ergänzt und die zur Repatriierung erbetenen Objektnummern zur weiteren Bearbeitung als Objektgruppe zusammengefasst. Die Datensätze und Abbildungen der zu repatriierenden Objekte sind in der öffentlichen Onlinesammlung NONAM nicht weiter verfügbar, bleiben aber zur Sammlungsdokumentation hinterlegt.



## Akteur\*innen: Urheber\*innen

**Adams, Deloria (o. D.), Shongopovi, Second Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Coyote Clan, Katsina-Schnitzerin

**Adams, Sadie «Flower Woman» (1905 – 1995), Hano, First Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Katsina Clan, Töpferin

**Ahownewa, Nathan (Nate) (o. D.), USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**Balink, Henry (Hendrikus) C. (1882 – 1963), Santa Fe, New Mexico, USA**

Aus den Niederlanden stammender Künstler, ab ca. 1930 in Santa Fe auch künstlerischer Lehrer an der Santa Fe Indian School

**Bilagody, Merwin (o. D.), Kykotsmovi, Third Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**Carrillo, «Seona» Richard (S.), o. D., USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**Cashongka (o. D.), Hotevilla, Third Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Töpferin

**Chapella, Jeremy (o. D.), Polacca, First Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**Chapella, Larson (Lar) (o. D.), USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**Collateta(?), Charlane (o. D.), USA**

Shoshone / Paiute, Katsina-Schnitzerin

**Chief Wilson Tewaquaptewa (1871 – 1960), Oraibi, Third Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Bear Clan, Kikmongwi /Chief von Oraibi ab 1904 bis zu seinem Tod, Katsina-Schnitzer

**Curtis, Edward Sheriff (1868 – 1952), Whittier, Kalifornien, USA**

Berühmter Fotograf und Dokumentarist nordamerikanischer Indiger Kulturen ab 1895

**Dallas, Eugene (geb. ca. 1958), Hotevilla, Third Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Reed Clan, Katsina-Schnitzer

**Dallas, Lawrence (Martin) (geb. 1969), Moenkopi, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**David jr., Larry (geb. 1970), Polacca, First Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**David sr., Larry (1948 – 2006), Keams Canyon, Arizona, USA**

Hopi, Katsina Clan, Katsina-Schnitzer



**David, Neil (Randall) (geb. 1944), Polacca, First Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer und Künstler, Träger des Arizona Indian Living Treasure Award 2005

**Dawahoya, Nuvadi (geb. 1976), Second Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**Day, Jonathan Ray (geb. 1951), Hotevilla, Third Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer, Silberschmied

**Dennis jr., Howard (Howie), Mishongnovi, Second Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer und Silberschmied

**Dewakuku, Verla (geb. 1932), Hano-Tewa, First Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Töpferin

**Duwyenie jr., Andrew (1920 – 2005), Hotevilla, Third Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Sun Clan, Katsina-Schnitzer

**Duwyenie, Wilford (o. D. – 1985), USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**East, Dominic (Ryan) (geb. 1990), Walpi, First Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Corn Clan, Katsina-Schnitzer

**Eustace, Allan (o. D.), USA**

Hopi (Zuni?), Katsina-Schnitzer

**Feehey od. Feenej, Bertie (o. D.), Gallup, New Mexico, USA**

Aus der Schweiz stammende Künstlerin / Kunsthändlerin

**Fritz, Armand (Loomatoochi) (geb. 1949), Walpi, First Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Fire Clan, Katsina-Schnitzer

**Fredericks, John (geb. 1949), Kykotsmovi, Third Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer, Inhaber der White Bear Gallery, Kykotsmovi, Third Mesa, AZ, USA

**Gash (Gashwazra), Joe (Joseph) (o. D.), Hotevilla, Third Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Spider Clan, Katsina-Schnitzer

**Grover, Andrew (o. D.), Hotevilla, Third Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**Gysling, Isobel (o. D.), Zürich, Schweiz**

Malerin

**Honanie, Philbert (Phil) (geb. 1966), Keams Canyon, Arizona, USA**

Hopi, Coyote Clan, Katsina-Schnitzer

**Honanvaema, K. L., o. A., USA**

Katsina-Schnitzer

**Honeyestewa, Terrance (geb. 1960), Third Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer



**Hongeva, Leroy (o. D.), Moenkopi Village, Third Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**Honie, Mike (o. D.), Sichomovi, First Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Spider Clan, Katsina-Schnitzer

**Honie sr., Norman (1925 – 2007), USA**

Hopi, Spider Clan, Katsina-Schnitzer

**Honwa(h)tewa Rafael (o. A.), USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**Honwytewa, Marvin (o. A.), USA**

Hopi, Künstler

**Howato, Walter (1921 – 2003), Sichomovi, Polacca, First Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Reed Clan, Katsina-Schnitzer, Mitbegründer des «Old Style»

**Howesa, Willard (o. A.), USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**Huma, Storey (ca. 1920er Jahre – o. D.), Sichomovi, Polacca, First Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Flute Clan und Deer Clan, Katsina-Schnitzer

**Huma, Theron (ca. 1970er Jahre), Hano, First Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**Huomiyumtewa, Homer (erste Hälfte 20. Jh.), Hotevilla, Third Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Weber, Stricker

**Hoyungowa, Todd (o. A.), USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer, Silberschmied

**James, Jarrett (geb. 1971), Polacca, First Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Bear Clan, Katsina-Schnitzer

**Jenkin Mrs., Harold (erste Hälfte 20. Jh.), Moenkopi Village, Third Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Korbflechterin

**Kabotie, Fred (1900 – 1986), Shongopovi, Second Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Bluebird Clan, Katsina-Schnitzer, bedeutender Maler, Silberschmied, Illustrator, Töpfer, Autor, Kurator und Pädagoge, Vertreter der USA bei der Biennale Venedig 1932

**Kabotie, Michael (Lomawywesa) (1942 – 2009), Shongopovi, Second Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Snow Clan, Silberschmied, Maler, Bildhauer, Dichter

**Kasero, Robert (geb. 1968), USA**

Hopi und Laguna Pueblo, Katsina-Schnitzer, Keramikkünstler

**Kayquoptewa, Sam (Samuel) Neil (geb. 1964), Hotevilla, Third Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer



**Kewanwytewa, James (Jimmy / Jim) (1889 – 1966), USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer, arbeitete ab 1934 bis zu seinem Tod beratend für Harold S. Colton am Museum of Northern Arizona; gilt als erster Schnitzer, der seine Katsina signiert hat

**Koイヤquaptewa, Boyce (o. D.), Kykotsmovi, Third Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Sparrow Hawk Clan, Katsina-Schnitzer

**Koots (Kootshongsie), Jimmie (1916 – 1996), Hotevilla, Third Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer, Mitbegründer des «Old Style»

**Koruh, Renford (geb. 1984), Keams Canyon, Arizona, USA**

Hopi, Spider Clan und Tobacco Clan, Katsina-Schnitzer und Künstler

**Koyawena, Lloyd (1946 – 2006), o. A., USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**Laban, Vernon (o. D.), Hotevilla, Third Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**Lacapa, Leo (geb. 1969), Keams Canyon, Arizona, USA**

Hopi, Corn Clan und Water Clan, Katsina-Schnitzer

**Lamson, Elman (o. D.), Shungopavi, Second Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**Largo, Anne (o. A.)**

Katsina-Schnitzerin

**Lewis, Terrance (o. A.), USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**Loloma, Charles Sequevya (1921 – 1991), Hotevilla, Third Mesa, USA**

Hopi, Badger Clan, Künstler, Gold- und Silberschmied

**Lomatewama, Ramson (geb. 1953), Victorville, Kalifornien, USA**

Hopi, Eagle Clan, Lehrer, Katsina-Schnitzer, erster Glaskünstler der Hopi

**Lomawaima, Ned (o. D.), Shongopovi, Second Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Snow Clan, Katsina-Schnitzer

**Mahle, LaVelle F. (o. D.), Hano, First Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Künstler, Katsina-Schnitzer

**Mahle, Lawrence (geb. 1969), Sichomovi, First Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Roadrunner Clan, Katsina-Schnitzer

**Mooya jr., Alban (o. D.), Kykotsmovi, Third Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Greasewood Clan, Katsina-Schnitzer

**Mooya, Aldrich (geb. 1977), Kykotsmovi, Third Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Greasewood Clan, Katsina-Schnitzer

**Naha Tsosie, Regina (geb. ca. 1948), Hotevilla, Third Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Corn Clan, Katsina-Schnitzerin



**Namingha, Wayland (1952 – 2009), Kykotsmovi, Third Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Rabbit Clan, Katsina-Schnitzer

**Namoki, Kent (geb. 1947), Hano, First Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**Nampeyo (1859 – 1942), Hano, First Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Corn Clan, berühmte Töpferin, die historische Techniken wieder aufleben liess

**Nampeyo, Fannie (Fanny) (1900 – 1987), Hano, First Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Corn Clan, Töpferin

**Nash, Troy (o. D.), Keams Canyon, Arizona, USA**

Hopi, Tobacco Clan, Katsina-Schnitzer

**Navasie, Alvin Robert (geb. 1958), Jeddito, Arizona, USA**

Hopi, Spider Clan, Katsina-Schnitzer

**Nomaoya, Earl (o. D.), Second Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**Numkena, Arnold (o. D.), Sipaulovi, Second Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Bear Clan, Katsina-Schnitzer

**Numkena, Earl (o. D.), Sipaulovi, Second Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**Nuvangyaoma, Rita (1931 – 2017), Sipaulovi, Second Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Korbflechterin

**Oso, Arthur (1969 – 2013), Polacca, Arizona, USA**

Hopi, Fire Clan, Katsina-Schnitzer

**Pela, Roxie (1954 – 2009) Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Künstlerin, Katsina-Schnitzerin

**Poleahla, Adrian C. (geb. 1967), Keams Canyon, Arizona, USA**

Hopi, Corn Clan und Water Clan, Katsina-Schnitzer

**Poleahla jr., John (geb. 1973), Polacca, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**Poleahla sr., John (geb. 1938), Sichomovi, First Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Fire Clan und Coyote Clan, Katsina-Schnitzer

**Poleahla, Rudy (Rudyford / Rudeford) (geb. 1940), Sichomovi, First Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Fire Clan und Coyote Clan, Katsina-Schnitzer

**Poleahla, Wayne (o. D.), Old Oraibi, Third Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**Poley, James (geb. 1973), o. A., USA**

Hopi, Reed Clan, Katsina-Schnitzer



**Poleyestewa, Vincent H. (1929 – 1989), Hotevilla, Third Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**Poolheco (Pootheco / Poothico), Evelyn, (1916 – 1989), Hopi-Tewa Village, First Mesa, Arizona, USA**

Hopi-Tewa, Spider Clan, Töpferin

**Pooyouma, Darren (geb. 1976), Oraibi, Third Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Corn Clan und Water Clan, Katsina-Schnitzer

**Quamahongnewa, Bryce (o. D.), Hotevilla, Third Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**Quannie, Kevin Horace (geb. 1960), Kykotsmovi, Third Mesa, Arizona, USA**

Hopi und Navajo, Water Clan und Corn Clan, Katsina-Schnitzer

**Qumyintewa, Will(ie) (o. A.,) USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**Quotskuyva, Robert (1911 – 2013), Oraibi, Third Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**Rickey, Andy (o. D. – 2009), Walpi, First Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Flute Clan, Katsina-Schnitzer

**Roy, Eric (o. D.), Moenkopi, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**Roy, Silas (geb. 1948), Moenkopi, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**Sahmea, Dewey (o. D.), Kykotsmovi, Third Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**Sahmie, Andrew Louis od. Louie (geb. 1952), Hano, First Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Corn Clan

**Sahmie, Rachel (1956 – 2022), First Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Corn Clan, bekannte Töpferin aus der Nampeyo-Familie

**Sakeva, Beth (1926 – 1994), Tewa Village, Polacca, Arizona, USA**

Hopi, Töpferin

**Satala, Ferris (Spike / C.) (geb. Ca. 1960), Keams Canyon, Arizona, USA**

Hopi, Bear Clan, Katsina-Schnitzer

**Saufkie, Lawrence (Laurence) (1935 – 2011), o. A., Arizona, USA**

Hopi, Bear Clan, Silberschmied

**Secakuku, Alph (1939 – 2022), Supalawi, Second Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Snake Clan, Künstler, Vermittler der Hopi-Kultur, Autor des Standardwerks: Following the Sun and Moon – Hopi Kachina Tradition (1995)

**Secklestewa, Jackson (1944 – 2011), Mishongnovi, Second Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Eagle Clan, Silberschmied



**Secklestewa, Rae (Ray) (geb. 1978), Shongopovi, Arizona, USA**

Hopi, Bear Clan, Katsina-Schnitzer

**Sekaquaptewa, Ralph (1964 – 2022), Kykotsmovi, Third Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**Sewemaeneva, Woody (geb. 1969), Keams Canyon, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**Sinqua, Ron (geb. 1986), Polacca, First Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Parrot Clan, Katsina-Schnitzer

**Silas, Delbert (geb. ca. 1962), Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**Silas, Garrett (geb. 1979), First Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**Silas, George (o. D.), Bacavi, Third Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**Silas Honie, Antoinette (o. D.), Hopi-Tewa, Arizona, USA**

Hopi-Tewa und Laguna, Parrot Clan, Töpferin

**Silas, Michael (o. D.), Sichomovi, Arizona, USA**

Hopi, Roadrunner Clan, Katsina-Schnitzer

**Sockyma, Bennett (geb. 1956), Winslow, Arizona, USA**

Hopi, Corn Clan, Katsina-Schnitzer

**Suetopka Thayer, Rosanda (o. D.), Hotevilla, Third Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Künstlerin, Journalistin

**Sumatzkuku, Edgar (Ed) (geb. 1949), Tuba City, Arizona, USA**

Hopi, Künstler

**Sun [...], Willie, o. A.**

Hopi (?), Katsina-Schnitzer

**Susunkewa, (Ga'ginum) Manfred (geb. 1940), Shongopovi, Second Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer, Mitbegründer des «Old Style»

**Taho, Emerson (o. D.), o. A., USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**Talahytewa, Faron (o. D.), Bacavi, Third Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**Talahytewa, Michael (o. D.), Moenkopi, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**Talashoma, Lowell (1950 – 2003), Moenkopi, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer



**Talaswaima, Desmond (1978 – 2022), Arizona, USA**

Hopi, Corn Clan, Katsina-Schnitzer

**Tallas, Loren (o. D.), Kykotsmovi, Third Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzerin

**Tallas, Michael (o. D.), Kykotsmovi, Third Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Sun Forehead Clan, Katsina-Schnitzer

**Tanakuma (o. D.), Moenkopi, Arizona, USA**

Hopi, Tobacco Clan, Katsina-Schnitzer

**Tawahongva, Everett (geb. 1933), Hotevilla, Third Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Greasewood Clan und Roadrunner Clan, Katsina-Schnitzer

**Tawahongva, Roy (o. D.), Hotevilla, Third Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Rabbit Clan und Tobacco Clan, Katsina-Schnitzer

**Tawameiniwa, David (o. D.), Shongopovi, Second Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Weber

**Tawyesva, Jim (o. D.), Sichomovi, First Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Roadrunner Clan, Schnitzer

**Taylor, Hubert (1952 – 2016), Oraibi, Third Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Greasewood Clan, Silberschmied, Katsina-Schnitzer

**Tenakhongva, Clark (geb. 1957), Keams Canyon, Arizona, USA**

Hopi, Rabbit Clan und Tobacco Clan, Künstler, Musiker, Katsina-Schnitzer

**Tewa, Wallace (1928 – 1992), Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**Torivio jr., Edison L. (o. D.), Polacca, First Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**Torres, Vigil (geb. 1985), Bacavi, Third Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Coyote Clan, Katsina-Schnitzer

**Tuvalhoema, Kyrate (1914 – 1942), USA**

Hopi, Künstler

**Unbekannt (Old Oraibi), Arizona, USA**

Hopi, Silberschmied

**Unbekannt / unknown, o. A.**

**Walker, Scott «Hepvaya Wakayuta» (o. D.), Kykotsmovi, Third Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**Wytewa, Eloy (o. D.), Bacavi, Third Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**Yestewa, Loret(t)a (geb. Mitte der 1920er Jahre), First Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzerin



Stadt Zürich

Nordamerika Native Museum

9/9

**Youvella, Malcom (o. D.), Polacca, First Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**Youvella, Preston (o. D.), First Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer

**Youvella, Tino (Celestino) (geb. ca. 1940), Polacca, First Mesa, Arizona, USA**

Hopi-Tewa / Laguna, Katsina-Schnitzer

**Youyhoeoma (Koyawena), Frieda (1939 – 2001), Shipaulovi, Second Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Sun Forehead Clan, Korbflechterin

**Zeena, Charles (1956 – 2016), o. A., USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer



## Akteur\*innen: Handel und Erwerb

### **Adobe Gallery (seit 1978), Santa Fe, New Mexico, USA**

Galerie für Southwest Indian Pueblo Pottery und Kunst.

### **Aebersold, Alf (1931 – 2016), Zürich, Schweiz**

Innenarchitekt, Designer, Sammler.

### **Allard Auctions Inc. (ab 1968), St. Ignatius, Montana, USA**

Seit 1968 stationäres Auktionshaus, später auch Online vertreten, Händler für alle Arten von Artefakten nordamerikanischer Indigener Kulturen. Nicht mehr aktiv.

### **Americana Indian and Western Art Gallery (seit 1968), Sedona, Arizona, USA**

Seit 1947 Veranstalter von Westernshows, seit 1968 stationärer Handel mit Kunst, handwerklichen Gegenständen und Schmuck der Indigenen Nordamerikas.

### **Art Grafic Galerie (o. D.), Paris, Frankreich**

Händler.

### **Bachofen, Prof. em. Dr. Reinhard (geb. ca. 1940er Jahre), Zürich, Schweiz**

Mikrobiologe, Sammler.

### **Bally-Prior, Eduard (1847 – 1926), Schönenwerd, Schweiz**

Bedeutender Schweizer Industrieller und Politiker, «Grosssammler» mit eigenem öffentlich zugänglichem Museum.

### **Bally, Museumsstiftung, Schönenwerd, Schweiz (ca. 1870 – 2000)**

Vorgänger der Stiftung Ballyana, Sammlung Industriekultur (ab 2000) zum Erhalt des industriegeschichtlichen Erbes in der Region Schönenwerd.

### **Blue Rain Gallery (seit 1993), Santa Fe, New Mexico, USA**

Galerie für zeitgenössische und historische Indigene Kunst.

### **Bonhams & Butterfield (2002 – ca. 2012), San Francisco, Kalifornien, USA**

Vormals «Butterfield» Auktionshaus seit 1865, ab ca. 2012 «Bonhams».

### **Bonhams Los Angeles (ab ca. 2012), Los Angeles, Kalifornien, USA**

International tätiges Auktionshaus / Netzwerk.

### **Skinner Auctions (1962 – 2022), Marlborough, Massachussets, USA**

Auktionshaus, seit 2022 Bonhams Skinner.

### **Bradford, Mike (o. D.), USA**

Sammler.

### **Buffalo Barry's Indian Art (seit 1989), Holden, Massachussets, USA**

Galerie des Katsina-Experten und Autoren Barry Walsh und seiner Ehefrau Valerie Wedge.

### **Burri, Elisabeth (1924 – 2023), Aarau, Schweiz**

Künstlerin, Sammleri.n



**Chief Joe's Indian Arts and Crafts (o. D.), Holbrook, Arizona, USA**

Galerie in Arizona, welche auch nach dem Tod von Joseph (Joe) -Secakuku mit dessen Namen warb.

**Joseph (Joe) Secakuku (1895 – ca. 1970), Shipaulovi, Second Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer, Händler, welcher bereits in den 1930er Jahren internationale Kundschaft mit Indigenen Artefakten beliefert hat; früher Ankauf durch Gottfried Hotz bereits 1934.

**Colton, Dr. Harold S. (für das Museum of Northern Arizona)(1881 – 1970), Flagstaff, Arizona, USA**

Gründer und Direktor des Museum of Northern Arizona, Flagstaff. Zoologe und Anthropologe.

**Colton, Mary-Russell Ferrell (für das Museum of Northern Arizona) (1889 – 1971), Phoenix, Arizona, USA**

Gründerin des Museum of Northern Arizona, Flagstaff. Künstlerin und Kuratorin.

**Cowans´s Auctions (1995 – 2018), Cincinnati, Ohio, USA**

Auktionshaus, Fusion 2018 mit Hindman Auctioneers, heute: Freeman´s Hindman.

**Cowboys and Indians Antiques (seit 1995), Albuquerque, New Mexico, USA**

Galerie für antike und zeitgenössische Indigene Kunst.

**Cowgill, Steven (1929 – 2012) und Gloria (1936 – 2019), New Mexico, USA**

Sammler; Steven Cowgill wurde als erster Nicht-Hopi für seine Verdienste und Freundschaft zur Kultur der Hopi als «National Treasure» ausgezeichnet, Träger des «The Great Elder Ceremonial Pot».

**Dennis Eros Auction, Stamford, Connecticut, USA**

Veranstalter von Auktionen Indigerer Artefakte, ca. 1970er/1990er Jahre

**East West Trading, o. A., USA**

**Ferretti, Christin (geb. 1942) und Antonio (geb. 1940), Lugano, Schweiz**

Journalist und Kurator (Antonio Ferretti), Sammelnde und ehem. Galerist\*innen (Christin und Antonio Ferretti). Bedachten das NONAM 2019 mit einer umfangreichen Schenkung von Katsinam und weiteren Objekten der Hopi.

**Galerie «Primitivism» (?), o. A.**

**Garland´s Gallery (seit 1976), Sedona, Arizona, USA**

Galerie für Indigene Kunst und Kunsthandwerk .

**Gentle Rain Designs (ca. frühe 2000er Jahre), Kykotsmovi, Arizona, USA**

Galerie?

**Giedion Risch, Monica, (o. D.), Zürich, Schweiz**

Sammlerin, Stiftungsgründerin «Stiftung. Für das Kind».



**Heard Museum Shop (seit 1958), Phoenix, Arizona, USA**

Museumsshop des Heard Museum (seit 1929).

**Heritage Auctions (seit 1976), Dallas, Texas, USA**

International tätiges Auktionshaus.

**Vermutl. Herzig, E[rnst] alias Ernie Hearting (1914 – 1992), Langenthal, Schweiz**

Autor der Buchserie «Berühmte Indianer, weisse Kundschafter», Sammler.

**Heye, Georg Gustav, (1874 – 1957), New York, USA**

Deutschstämmiger «Grosssammler» (über 800tsd Objekte), Gründer und Direktor (1916/1922 – 1956) des Museum of the American Indian in New York.

**Honani Gallery (o. D.), Second Mesa, Arizona, USA**

Supermarkt und Galerie.

**Hopi Arts and Crafts Center ( o. A. – 2016), Second Mesa, Arizona, USA**

Galerie (nicht mehr aktiv).

**Hopi Cultural Center Shop (o. D.), Second Mesa, Arizona, USA**

Shop des Hopi Cultural Center.

**Hotz, Gottfried (1901 – 1977), Zürich, Schweiz**

Lehrer, Sammler, Gründer, Kurator und erster Leiter (1963 – 1977) des damaligen «Indianermuseums der Stadt Zürich».

**Huma, Theodora (o. D.), Second od. Third Mesa, Arizona, USA**

Hopi.

**Hyeoma, Wallace (1968 – 2008), Shungopovi, Second Mesa, USA**

Hopi, Katsina-Schnitzer, Angestellter der Tsakurshovi Gallery.

**Ingendahl, Lieselotte (o. D.), Zürich, Schweiz**

Sammlerin.

**Isernhagen, Karin und Hartwig (o. D.), Basel, Schweiz**

Sammelnde, ehemals Inhaber von SANDIA – Galerie für Indianerkunst Nordamerikas, Basel.

**Kamber, Katharina (o. D.), Solothurn, Schweiz**

Sammlerin.

**Knappen, Will (o. D.) ,Santa Fe, New Mexico, USA**

Sammler.

**Langenskjöld-Nobel, Eva (geb. 1935), Schweiz**

Sammlerin.

**Lockett, Henry Claiborne «Clay» (1906 od. 1907 – 1984), Arizona, USA**

Archäologe, Händler für Objekte Indigenen Ursprungs, Leiter des Museumsshops am Museum of Northern Arizona MNA in den 1960er Jahren. In dieser Zeit auch Gutachter des Museums.



**Many Hands Gallery (seit 1977), Sedona, Arizona, USA**

Ehemals Galerie, heute Online-Plattform für Kunsthandwerk.

**«Marylene» (vermutl. 1. Hälfte 20. Jh.), USA**

Vermutl. Hopi, Mitglied der Basket Dance Society.

**Mc'Gees Indian Art Gallery (seit 1937), Keams Canyon, Arizona, USA**

Galerie und Trading Post.

**Meade, Helen E. S. (Vermutl. 2. Hälfte 19. Jh.), USA**

Sammlerin.

**Moling, Trudi (o. D.), Dietlikon, Schweiz**

Sammlerin.

**Monongya Gallery (o. D.), Kykotsmovi, Third Mesa, Arizona, USA**

Galerie für Indigene Kunst.

**Michael D. Higgins Antique Indian Art (seit 1972), Tucson, Arizona, USA**

Galerie für Indigene Kunst.

**Mova's Arts and Crafts (ca. 1990er Jahre), Second Mesa, Arizona, USA**

Galerie für Indigene Kunst.

**Museum of Northern Arizona (seit 1928), Flagstaff, Arizona, USA**

Museum für Kulturgut und naturkundliche Inhalte des Colorado Plateau.

**Marco, Philip und Patricia (geb. ca. Mitte des 20. Jhs.), USA**

Fotograf\*in, Künstler\*in, Fernsehproduzent\*in, Sammler\*in.

**Nordmann-Hernbal, Ruth Elisabeth (1934 – 2007), Basel, Schweiz**

Sammlerin.

**Orr, Delbert (o. D.), Rancho de Taos, New Mexico, USA**

Sammler.

**Perceval, Don Louis (1908 – 1979), Santa Barbara, Kalifornien, USA**

Britischstämmiger Maler und Sammler, bedachte das damalige «Indianermuseum der Stadt Zürich» 1967/1968 mit einer grossen Schenkung, welche durch das Museum of Northern Arizona abgewickelt wurde.

**Pasvolsky, Valentine (1898 – 1980), Lakewood, New Jersey, USA**

Russischstämmiger Sammler mit eigenem Museum «Indian Village Museum and Trading Post», Lakewood, New Jersey.

**Pook a Moon Gallery (o. D.), Cloverdale, Kalifornien, USA**

Aussteller bei der Antique American Indian Art Show.

**R.G. Munn Auctions (o. D.), Mayhill, New Mexico, USA**

Online-Auktionshaus.

**Seahawk Auctions (o. D.), Burnaby, British Columbia, Kanada**

Online-Auktionshaus, nicht mehr aktiv.



**Schefer, Hans-Peter (o. D.), Ebmatingen, Schweiz**

Sammler.

**Secakuku, Alph (1939 – 2022), Supalawi, Second Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Künstler, Vermittler der Hopi-Kultur, Autor des Standardwerks: Following the Sun and Moon – Hopi Kachina Tradition (1995).-

**Strohm, Harold (geb. 1. Hälfte 20. Jh.), Sedona, Arizona, USA**

Sammler mit eigenem Museum.

**Schlingmann, Hans-Ulrich (o. D.), Bad Neuenahr-Ahrweiler, Deutschland**

Sammler.

**Sotheby's New York (seit 1744), New York, USA**

International tätiges Auktionshaus.

**Steve Elmore Indian Art (seit 2001), Santa Fe, New Mexico, USA**

Galerie für historische und zeitgenössische Indigene Kunst und Kunsthhandwerk.

**Squash Blossom Gallery (seit 1973), Colorado Springs, Colorado, USA**

Galerie für historische und zeitgenössische Indigene Kunst und Kunsthhandwerk.

**Saufkie, Griselda (o. D.), Shungopavi, Second Mesa, Arizona, USA**

Hopi, Korbflechterin und Silberschmiedin.

**Steiner, Roland (o. D.), Schweiz**

Sammler.

**Stohler-De Marco, Ernestina Luigia (geb. 1941), Zürich, Schweiz**

Sammlerin.

**The Wheelwright Museum of the American Indian (gegr. 1937), Santa Fe, New Mexico**

Vormals Museum of Navajo Ceremonial Art.

**Trading Post (1960er Jahre), Gallup, New Mexico, USA**

Handelsort, nicht mehr aktiv.

**Traditional Arts Trading Company (seit 1999), Prescott, Arizona, USA**

Onlinehandel mit Indigener Kunst.

**Tsakurshovi Gallery (bis 2021), Second Mesa, USA**

Galerie und Trading Point von Janice und Joseph Day.

**Unbekannt / Unknown**

**Unbekannt («alte Frau der Hopi», USA)**

**Unbekannt («Arizona»)**

**Unbekannt («ein Händler»)**

**Unbekannt («Frau in Oraibi», Arizona, USA)**

**Unbekannt («Galerie bei den Hopi», Arizona, USA)**



**Unbekannt («Galerie für ethnologische Kunstartikel in New Jersey», USA)**

**Unbekannt («Galerie in Albuquerque», NM, USA)**

**Unbekannt («Kalifornien»)**

**Unbekannt («Laden in Oraibi», Arizona, USA)**

**Unbekannt (Old Oraibi, Arizona, USA)**

**Unbekannt («Online Auktion»)**

**Unbekannt («Sammler aus Ohio», USA)**

**Unbekannt («Sammler Kalifornien», USA)**

**Unbekannt («Sammlung Tucson», USA)**

**Unbekannt («Schenkung 1997»)**

**Unbekannt («Schwägerin des Schnitzers Storey Huma»)**

**Unbekannt («Stuttgart»)**

**Unbekannt («Tucson», Arizona, USA)**

**Waldmeier, Hans Peter (o. D.), Schweiz**

Sammler.

**Waldmeier, Rebecca und Esther (o. D.), Schweiz**

Überliessen dem NONAM Objekte aus der Sammlung ihres Vaters.

**Woodward, Prof. Arthur (1899 – 1986), Tucson, Arizona, USA**

Archäologe und Kurator am Los Angeles County Museum.

**Wytewa, Bessie Kewan (1. Hälfte des 20. Jh.), Oraibi, Third Mesa, Arizona, USA**  
Hopi.

**Zeena, Josephine «Katchimana» (1928 – 2011), Walpi, First Mesa, Arizona, USA**  
Hopi, Töpferin.